

Die Abteilung Jugendförderung ist Teil des Geschäftsbereiches Jugend und begründet ihren Auftrag und ihre konkreten Angebote aus den Zielen und Aufgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Mit unseren Angeboten und konzeptionellen Ansätzen tragen wir zum Ausgleich von Benachteiligungen durch die Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote bei.

Die Jugendförderung übernimmt konkrete Aufgaben der Jugendhilfe in folgenden Leistungsbereichen:

- Freizeit und außerschulische Bildung durch den Betrieb von Kinder- und Jugendeinrichtungen im gesamten Stadtgebiet, von Aktivspielplätzen, dem Mehrgenerationenhaus, dem FAN-Projekt und dem Kinder- und Jugendbüro.
- Betreuung von Grundschüler*innen im Rahmen der Trägerschaft des Ganztags an Offenen Ganztagschulen

Einsatzorte FSJ zurzeit:

- Bauspielplatz / Westhagen
- Abenteuerspielplatz Buntspecht (OGS) / Vorsfelde-Wendschott
- Freizeitheim / Detmerode
- Aktivspielplatz / Fallersleben
- Freizeit- und Bildungszentrum / Westhagen
- Mehrgenerationenhaus / Nordstadt
- Bunte Schule Wolfsburg mit den Standorten Westhagen und Detmerode
- Jugendförderung zentral / Stadtmitte

weitere Informationen über:

www.stadt.wolfsburg.de und www.wob4u.de/locations

Haben wir dein Interesse geweckt?

- Du willst dich für das gesellschaftliche Gemeinwohl einsetzen?
- Du hast Spaß am Umgang mit Menschen?
- Du willst Verantwortung für dich und andere übernehmen?
- Du möchtest das FSJ zur beruflichen Orientierung oder als sinnvolle Überbrückung der Wartezeit auf den Studien- oder Ausbildungsplatz nutzen?

Dann bewirb dich jetzt!

Per Online-Bewerbung:

jugendfoerderung@stadt.wolfsburg.de

oder schriftlich

Geschäftsbereich Jugend
Pestalozziallee 1a
38440 Wolfsburg

Deine Ansprechpartner/in:

Verwaltung
Sandra Sehm 05361 28-2543
sandra.sehm@stadt.wolfsburg.de

FSJ-Koordination
Christoph Block 05361 28-2511
christoph.block@stadt.wolfsburg.de

Bildnachweis:

Die Fotos wurden der Foto-DVD „Blickwinkel“, die der Deutsche Bundesjugendring im Rahmen von „Projekt P - misch dich ein“ produziert hat, entnommen.
Fotos: Journalistenbüro Röhr : Wenzel, dieprojektoren agentur für gestaltung und präsentation



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ)

in den Einrichtungen und Standorten
der Jugendförderung der Stadt Wolfsburg



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ)

Hier warten Herausforderungen auf dich!

- Du willst deine Stärken kennenlernen?
- Du willst dich sozial engagieren?
- Du möchtest dich persönlich und beruflich weiterentwickeln und praktische Erfahrungen sammeln?

Wir bieten dir Einsatzmöglichkeiten in Kinder- und Jugendeinrichtungen.

ANFORDERUNGEN, DIE DU ERFÜLLEN SOLLTEST

- Vollschulzeitpflicht absolviert (9. Klasse)
- nicht älter als 26 Jahre
- Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Interesse an der Arbeit mit Menschen

Für wen ist das Projekt auch geeignet?

- junge Menschen mit Migrationshintergrund
- Personen mit schwieriger Schullaufbahn und Schulabbrüchen
- bei länger zurückliegendem Schulbesuch
- bei sprachlichen Unsicherheiten
- bei abgebrochener Berufsausbildung



DAUER UND ARBEITSZEIT

Das FSJ beginnt jeweils am 1. September und dauert 12 Monate.

Der FSJ-Einsatz orientiert sich an den üblichen Dienstzeiten bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Das Arbeitsfeld beinhaltet unter anderem auch Sondermaßnahmen, wie z. B. Wochenendfahrten, Abendveranstaltungen, Stadtteilstefte...

BILDUNGSTAGE IM FSJ

25 Seminartage zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie:

- Einführung ins FSJ und die Arbeitsbereiche
- Erfahrungsaustausch und Unterstützung in Fragen zum Arbeitsalltag
- Die eigene Zukunft planen
- Demokratisches, soziales und ökologisches Lernen
- Spaß, Aktionen und Abschlussfahrt



LEISTUNGEN IM FSJ

- Kostenfreie Sozialversicherung
- Je nach Einsatzbereich mindestens 390 € Taschengeld pro Monat
- Kindergeldanspruch und ALG-II-Anspruch bleiben erhalten
- Begleitung während des Freiwilligendienstes
- Fortbildung durch Bildungsseminare
- Schriftliches Arbeitszeugnis
- Ausweis, der zu Ermäßigungen berechtigt
- Jahresurlaub

PLUSPUNKTE FÜR DIE ZUKUNFT

Auf der Suche nach einem Ausbildungs- und/oder Studienplatz und dem späteren Beruf profitierst du von den erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten. Durch die pädagogische Begleitung erhältst du Unterstützung bei individuellen Fragestellungen.

